

Medieninformation

12/2019

Landesamt für Denkmalpflege

2. Europäischer Tag der Restaurierung:

Prächtige Tapeten und ihre Restaurierung im Schloss Wildenfels

Am 13. Oktober 2019, zum 2. Europäischen Tag der Restaurierung, lädt das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) gemeinsam mit dem Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V. 11 und 14 Uhr zu Expertenführungen in das Schloss Wildenfels mit seinen Schätzen ein. Die freiberuflichen Restauratorinnen Roxana Naumann und Henrike Tuchel stellen ihre Arbeit an den einzigartigen Seiden- und Papiertapeten vor, welche seit 2008 in Zusammenarbeit mit dem LfD aufwendig konserviert und restauriert werden.

Schloss Wildenfels bei Zwickau erhielt im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert unter den Grafen Solms-Wildenfels eine reiche, künstlerisch anspruchsvolle Ausstattung mit Wand- und Deckenmalereien sowie Tapeten. Ein besonderes Juwel ist der »Blaue Salon« mit seinen außergewöhnlichen orientalischen Seidentapeten. Erwähnenswert sind auch das »Chinesische Kabinett« mit detailreichen Seidenapplikationen, der »Große Rote Salon« mit den Tapeten aus Seidenjacquard oder der »Kleine Rote Salon« mit seinen aufwendig gestalteten chinesisches Papiertapeten sowie einer Leinwandtapete mit Panoramamalerei. Nach 1945 waren die Tapeten schwer geschädigt worden. Entsprechend kompliziert sind die erforderlichen konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen. Dank des Engagements des Freundeskreises Schloss Wildenfels e.V. und mithilfe der Stadt Wildenfels sowie zahlreicher Förderer ist es gelungen, die Innenräume Stück für Stück wieder zu altem Glanz zu erwecken und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Jahr 2018 erhielt der Verein für sein fortwährendes bürgerschaftliches Engagement den »Deutschen Preis für Denkmalschutz«.

Programm

10.30 Uhr	Eröffnung Tag der Restaurierung
11.00, 14.00 Uhr	Kurzvortrag und Führungen durch die historischen Räume mit Erläuterungen zur Restaurierung <i>Dipl.-Rest. Roxana Naumann, Dipl.-Rest. Henrike Tuchel, freie Restauratorinnen; Dipl.-Rest. Christine Kelm, LfD, Referatsleiterin Restaurierung</i>
10.00 bis 18.00 Uhr	Schloss Wildenfels für Besucher geöffnet

Sonntag, 13. Oktober 2019, Beginn jeweils 11.00 und 14.00 Uhr

Ort: Schloss Wildenfels,

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Fortsetzung der Restaurierungsarbeiten wird gebeten.

Wichtiger Hinweis: Um Anmeldung mit Angabe der gewünschten Zeit wird gebeten unter 0357603 58569 oder schloss-wildenfels@gmx.de.

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl

Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
dfd.smi.sachsen.de

Dresden,
25. September 2019

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbund:

Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Hintergrundinformationen

Zum Europäischen Tag der Restaurierung

Europa- und deutschlandweit geben Restauratoren an diesem Tag Einblicke in ihre Arbeitsplätze, die sich in privaten Ateliers, den Hochschulen, Museen, Denkmalämtern und Schlösserverwaltungen befinden.

Nach der erfolgreichen Premiere 2018 mit rund 24.000 Besuchern gibt es auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, an vielen verschiedenen Standorten aktuelle Konservierungs- und Restaurierungsprojekte kennenzulernen, schärfen und Hintergrundwissen zum Beruf des Restaurators zu vermitteln.

„Gesichert: die Spuren der Zeit“ lautet das diesjährige Motto, das alle Kulturgüter gleichermaßen betrifft. Der europäische Tag der Restaurierung wird ausgerufen vom Europäischen Dachverband der Restauratorenverbände.

Informationen über weitere Veranstaltungen unter www.tag-der-restaurierung.de

Zum Schloss Wildenfels

Schloss Wildenfels bei Zwickau gehört zu den zahlreichen überregional bedeutenden Schlossanlagen, welche Sachsen in seiner Geschichte entscheidend geprägt haben und immer noch prägen. Die aus einer mittelalterlichen Burg hervorgegangene Schlossanlage erfuhr unter der Herrschaft derer von Solms-Wildenfels im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert einen großangelegten Umbau. Aus dieser Zeit stammende Raumgestaltungen haben sich vor allem in den Innenräumen des ersten und zweiten Obergeschosses bis heute erhalten. Diese sind geprägt durch große Materialvielfalt und vielseitige künstlerische bzw. kunsthandwerkliche Techniken. In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Räume des Schlosses umfassend restauriert. Die Besucher können heute wieder viele der verborgenen Schätze entdecken. Ein besonderes Schmückstück bilden die einzigartigen Wandbespannungen, die Seiden- und Papiertapeten des Schlosses. Es haben sich hier viele einzigartige Originale erhalten, sodass Schloss Wildenfels als kulturhistorisches Juwel der Region angesehen werden kann.

Nähere Informationen unter www.schloss-wildenfels.de